

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

158. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 17. Oktober 2012

Antrag 08

Radfahrkennzeichen

Die Arbeiterkammer Wien lehnt eine mögliche zukünftige Kennzeichenpflicht für Radfahrer ab.

Der bürokratische Aufwand und die teilweise bestehende Rechtsunsicherheit im Bereich des Radverkehrs würde voraussichtlich die Etablierung des Fahrrades als vollwertiges Verkehrsmittel hemmen.

Darüber hinaus bestehen zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei statistische Daten zu Schwere und Häufigkeit von Unfällen zwischen RadfahrerInnen und FußgängerInnen, wodurch eine seriöse Gesetzesfindung nicht möglich ist.

Da die Verwendung des Fahrrades als Massenverkehrsmittel noch ein verhältnismäßig junges Phänomen ist, kann mit zunehmender Gewöhnung der übrigen VerkehrsteilnehmerInnen mit der Zeit eine Verbesserung des Verhältnisses erwartet werden.

Eine verpflichtende Kennzeichnung von Fahrrädern, die auch nirgendwo sonst in Europa besteht, erscheint als unnötiger bürokratischer Aufwand ohne positive Effekte.